GEMEINDE BRIEF



Die Geburt des Heilands mitten in dieser Welt

Biblische Familiengeschichten u. v. m.

Ev. Zuflucht - und - Jeremia - Kirchengemeinde

November - Dezember 2026

Inhalt

In eigener Sache 3

Grußwort 5

Andacht 6

EKD / Kirchenkreis / Region / Gemeinde

Gottesdienste 8
Neues, gemeinsames & vollendetes Leben 10
Mahnwache 11
Aus der AG Christen u. Juden - Biblische Familiengeschichten ... 12
Trauerbegleitung 31
Wichtige Rufnummern 32
Rat & Hilfe 33
Impressum 35

KiTa Samariter

Herbstliche Grüße aus der Kita Samariter 14
Kinderseiten 16

Veranstaltungen

Veranstaltungen / Gruppenarbeit 18
Veranstaltungen November - Dezember 2026 21
Erzählcafé 25
Einladung für Menschen, die alleine sind 26
Offene Kirche 27

Anzeigen 28

Kontakte 35

Wie möchten Sie den Gemeindebrief künftig erhalten?

Unser Gemeindebrief informiert Sie über Gottesdienste, Veranstaltungen und das Gemeindeleben. Zu unserem großen Bedauern können wir ihn ab Januar 2027 nicht mehr in alle Haushalte persönlich austragen, da wir nicht genügend Ehrenamtliche haben, die diese Aufgabe übernehmen. Damit Sie weiterhin unseren Gemeindebrief lesen können, bieten wir Ihnen mehrere Möglichkeiten an.

1. Digitale Ausgabe

Sie können den Gemeindebrief per E-Mail als PDF erhalten.
Bitte teilen Sie dazu unserem Gemeindebüro Ihre E-Mail-Adresse mit. Schreiben Sie an buero@zuflucht-jeremia-gemeinde.de, kommen Sie persönlich im Gemeindebüro vorbei oder rufen Sie an 030 / 372 30 85.
Der Gemeindebrief kann jetzt schon direkt von unserer Website heruntergeladen werden: https://zuflucht-jeremia-gemeinde.de/gemeindebrief

2. Abholung

Sie können den Gemeindebrief kostenlos außen am Eingang, in der Kirche oder an einer anderen Ausgabestelle abholen. Die Stellen, an denen der Gemeindebrief ausliegt, finden Sie auf Seite 34 dieses Gemeindebriefs.

3. Zusendung per Post

Wenn Sie den Gemeindebrief nicht selbst abholen können, aber weiterhin die Druckausgabe bevorzugen, können Sie ihn regelmäßig per Post erhalten. Melden Sie sich dazu unter Angabe Ihrer Adresse beim Gemeindebüro (siehe oben).

Wenn Sie den Gemeindebrief per Post erhalten möchten, freuen wir uns über eine finanzielle Unterstützung bei den Versandkosten. Als Richtwert empfehlen wir 10 EUR pro Jahr.

Wenn Sie sich nicht bis zum 21.12.2026 melden, bekommen Sie ab Ausgabe Januar/Februar 2027 keinen Gemeindebrief mehr zugestellt.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Der Gemeindekirchenrat



Liebe Leser*innen,
die kalte Jahreszeit beginnt. Draußen wird es wieder früher dunkel. Das bürgerliche Jahr neigt sich dem Ende zu. Auch das Kirchenjahr endet im November, in dem wir besonders unserer Verstorbenen gedenken. Dies tun wir am Ewigkeitssonntag, dem 22. November, um 11 Uhr in der Jeremiakirche. Inmitten der Dunkelheit schauen wir auf das Licht. Dazu lädt uns auch das neue Kirchenjahr ein, das mit dem 1. Advent beginnt. Wir erwarten die Ankunft Gottes von Neuem in unserem Leben im Advent, indem wir uns vorbereiten auf die Geburt des Gottessohnes. Einstimmen darauf können Sie sich schon auf unserem gemütlichen Adventsmarkt der Gemeinde am Freitag, dem 4. Dezember ab 14:30 Uhr. St. Nikolaus wird dabei wieder mit dem Esel die Kinder und Familien beschenken. Die Kinder dürfen natürlich auch den Esel streicheln. Und beim besinnlichen Klang von Advents- und Weihnachtsliedern werden kulinarische Köstlichkeiten, Getöpfertes und Gebasteltes an den verschiedenen Ständen angeboten. Auch eine kleine Krippenausstellung wird es geben, so wie ein Advents-Wunschliedersingen. Für die Ehrenamtlichen unserer Gemeinde findet am Abend des 13. November ein Ehrenamtsdank statt, Beginn ist um 18:00 Uhr in der Kirche, anschließend gibt es ein feierliches Abendessen und ein kleines Überraschungsprogramm. Den Heiligabend feiern wir am 24. Dezember mit dem Krippenspiel für die Kinder und Familien um 14:30 Uhr und der Christvesper um 17:00 Uhr. Anschließend wird es in der Gemeinde eine besinnliche Weihnachtsfeier besonders für einsame und alleinstehende Menschen geben, dazu bitten wir um Anmeldung im Gemeindebüro! Am 1. Weihnachtsfeiertag gibt es dann um 11:00 Uhr den Festgottesdienst. Das Jahr lassen wir ausklingen mit einer Andacht zum Altjahresabend, am 31.12. um 15:00 Uhr. Mit der 2. Jahreshälfte neigt sich auch mein Entsendungsdienst hier im Falkenhagener Feld dem Ende zu. Ich sage schon jetzt Danke für alles gemeinsame Unterwegssein mit Ihnen und euch und wünsche Gottes Segen für alle neuen Wege!

Ihr Pfarrer Vinzent Dirzus

Die Geburt des Heilands mitten in dieser Welt

Wir haben gesehen und bezeugen, dass der Vater den Sohn gesandt hat als Heiland der Welt.
(1. Johannes 4,14 – Lehrtext der Losungen vom 24.12.2026)

Advent und Weihnachten steht vor der Tür! Wir erwarten das Kommen / die Ankunft Gottes (lateinisch „adventus“) – nicht nur damals in Bethlehem, sondern auch hier und heute in unserem Leben! Denn das ganze Kirchenjahr hat den Sinn, uns der Geheimnisse unseres Heils bewusst zu werden, die unser ganzes Leben umfassen.

Ich sage bewusst Geheimnis und nicht Rätsel. Denn ein Rätsel hat man irgendwann gelöst und dann wird es uninteressant. Ein Geheimnis hingegen bleibt immer größer als wir es erfassen können. Und genau darum geht es beim Weihnachtsfest. Um die größere Dimension, in die unser Leben eingebettet ist, nämlich die ewige Liebe Gottes. Mit den bloßen Sinnen und dem Verstand ist dieses Geheimnis nicht zu fassen. Im Gegenteil: Kriege, weltweite Ungerechtigkeit und das menschliche Leid bestimmen oft genug das Leben auf unserer Erde, so dass es schwer fällt, Gottes Heil in dieser Welt zu entdecken. Aber genau das feiern wir an Weihnachten, dass Gott nicht draußen geblieben ist, außerhalb all des Elends und Unfriedens dieser Welt, sondern dass Gott sich mitten da hineingegeben hat.

Freunde aus der Ukraine zeigten mir neulich ein Foto von einem Weihnachtsbaum in einem Fenster, in der Umgebung Feuer inmitten der Nacht. Es ist nicht das Feuer der Hirten auf dem Feld, sondern von Drohnen- und Bombeneinschlägen. Das ist leider auch die Realität vieler Menschen auf unserer Erde, die diese Tage nicht in der Atmosphäre des Friedens feiern können oder befürchten müssen, dass die kriegerischen Konflikte andauern. Dieses Bild lässt mir bewusst werden, dass Christus nicht in eine heile Welt hineingeboren wurde.

Das Kind in der Futterkrippe, dessen Eltern keine Herberge fanden, erinnert uns daran, dass Gott nicht fern bleibt inmitten allen Unheils in dieser Welt, sondern dass Gott selbst unser Leid teilt. Die frühe Kirche hat das schon erkannt. Sie sah im Holz der Krippe eine Parallele zum Holz des Kreuzes. Uns dessen bewusst

zu werden, kann uns eine Hilfe sein. Weihnachten verkommt dann nicht zu einem Kommerz- und Konsumfest, sondern wir entdecken den eigentlichen Sinn von Weihnachten wieder: Dass der ewige Gott nicht draußen geblieben ist, außerhalb all des Unheils und Unfriedens in dieser Welt, sondern selbst Mensch geworden ist in seinem Sohn, der unser Fleisch und Blut annahm. Der gefroren hat wie alle Babys, geweint hat und gelacht wie wir alle. Ja, der sogar das Schicksal unzähliger Flüchtlingsfamilien unserer Zeit geteilt hat und mit seinen Eltern nach Ägypten fliehen musste. Die Kopten, die ägyptischen Christen, haben bis heute die Erinnerung daran bewahrt. Ihr Zeugnis und das der vielen Menschen aus der Ukraine, die trotzdem Weihnachten feiern, inmitten all des Unheils und Unfriedens, den sie Tag für Tag erleben müssen, das Zeugnis dieser Menschen macht mir Hoffnung: Dass schließlich nicht der Unfriede, sondern Gottes Friede siegt. Dass Heilung möglich ist.

Dafür hat Gott seinen Sohn, den Heiland, gesandt, dessen Ankunft auch in unserem Leben wir an Weihnachten feiern. Seine Ankunft in unserem Leben: Oft still und unscheinbar, oft nur wie ein flackerndes Lichtlein inmitten der Dunkelheit, die wir oft erleben. Aber nicht minder real. Weil Gott den längeren Atem hat. Weil Frieden sich nicht unterkriegen lässt. Das ist die Botschaft von Weihnachten – der Geburt des Heilands inmitten dieser Welt.

Gesegnete Advents- und Weihnachtszeit wünscht
Ihr Pfarrer Vinzent Dirzus



Foto © N.Schwarz GemeindebriefDruckerei.de



November

1. November
Regionaler Jazz-Gottesdienst mit Kirchencafé in Jeremia
11:00 Uhr, Pfr. Dirzus

8. November
Gottesdienst mit Abendmahl in Jeremia
11:00 Uhr, Pfr. Dirzus

11. November
St. Martins-Andacht mit St. Martins-Umzug mit der Kita Samariter mit anschl. Kinderpunsch an der Feuerschale in Jeremia
16:00 Uhr, Pfr. Dirzus u. Kita-Team

15. November
Regionaler Gottesdienst in PGG*
11:00 Uhr, Superintendent Kunz



22. November
Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Gedächtnis der Verstorbenen in Jeremia
11:00 Uhr, Pfr. Dirzus

29. November
Regionale Familienkirche in PGG*
11:00 Uhr, Gemeindepädagoge Fabian Ilgner-Voigt

„Wir haben gesehen und bezeugen, dass der Vater den Sohn gesandt hat als Heiland der Welt.“ *(1 Johannes 4,14, Lehrtext vom 24.12.2026)*



Dezember

6. Dezember
Regionaler Musik-Gottesdienst mit Kirchencafé in Jeremia
11:00 Uhr, Pfr. Dirzus



Dezember

13. Dezember
Gottesdienst mit Abendmahl in Jeremia

11:00 Uhr, Pfr. Dirzus

20. Dezember
Regionale musikalische Andacht im Advent mit dem Carl-Schurz-Mandolinenorchester in PGG*
15:00 Uhr, Präd. Liefke

24. Dezember
Familiengottesdienst mit Krippenspiel in Jeremia, 14:30 Uhr, Pfarrer Dirzus und Team
Regionale Christvesper in Jeremia, 17:00 Uhr, Pfr. Dirzus

Regionale Christmette in PGG*, 23:00 Uhr, Präd. Liefke u. Gemeindepädagoge Fabian Ilgner-Voigt

25. Dezember
Gottesdienst zum 1. Weihnachtsfeiertag in Jeremia

11:00 Uhr, Pfr. Dirzus

27. Dezember
Kreiskirchlicher Gottesdienst in St. Nikolai

10:00 Uhr, Pfr. Borrmann

31. Dezember
Regionaler Gottesdienst zum Altjahresabend in Jeremia
15:00 Uhr, Pfr. Dirzus



Ausblick

1. Januar
Regionaler Gottesdienst zum Neujahrstag in PGG*
15:00 Uhr, Präd. Liefke

3. Januar
Regionaler Gottesdienst in Jeremia

11:00 Uhr, Pfn. Dieckmann

*PGG = Ev. Paul-Gerhardt-Kirchengemeinde

Aus Gründen des Datenschutzes ist diese Seite in der Online-Version des Gemeindebriefes nicht zu sehen. Wir bitten um Ihr Verständnis und laden Sie ein, eine gedruckte Ausgabe zur Hand zu nehmen.

„HERR, du machst die Finsternis um mich hell, du gibst mir strahlendes Licht.“ *(Ps 18,29)*

Taufen:

Widerspruchsrecht zur Veröffentlichung personenbezogener Daten

Wenn Sie nicht möchten, dass Amtshandlungen, die Ihre Person betreffen, in dem Gemeindebrief veröffentlicht werden, dann können Sie dieser Veröffentlichung widersprechen. Bitte teilen Sie Ihren Widerspruch dem Gemeindebüro mit (postalisch oder als E-Mail). Ihr Widerspruch wird dann vermerkt und eine Veröffentlichung der Amtshandlung unterbleibt. Selbstverständlich können Sie es sich jederzeit anders überlegen und den Widerspruch zurückziehen.

Mahnwache

für Toleranz und ein friedliches Miteinander gegen Rassismus, Antisemitismus und Islamfeindlichkeit



Jeden 1. Samstag im Monat von 11 bis 12 Uhr auf dem Marktplatz in der Spandauer Altstadt.

Um 10 Uhr findet eine Andacht in der Kirche St. Nikolai statt.

Kommen Sie gerne dazu!

Termine 2026 3. Januar | 7. Februar | 7. März | 4. April | 2. Mai
6. Juni | 4. Juli | 1. August | 5. September
10. Oktober | 7. November | 5. Dezember

Evangelische Kirche in Spandau

Aus der AG Christen und Juden

Biblische Familiengeschichten

Das erstaunlichste Buch der hebräischen Bibel ist für mich gleich das erste Buch Mose, die Genesis: Wie alles anfing. Kaum ist die Schöpfung erzählt – gleich zweimal – reiht sich Geschichte an Geschichte. Wie die Wasser der Sintflut ergießen sie sich über den Leser. Ein Noah mit seiner Arche könnte da hilfreich sein.

Peter von der Osten-Sacken ist so ein Noah. Und sein Buch Die Bibel und ihre kühnen Geschichten ist eine Arche, die hilft, in der Fülle der Erzählungen nicht unterzugehen.
Er war jahrzehntelang Professor für Neues Testament und Christlich-Jüdische Studien in Berlin und Leiter des Instituts Kirche und Judentum. Auf rund 150 Seiten erzählt und illustriert er die Geschichten des ersten Buches Mose – „für Kinder zwischen 12 und 120“.

Das Buch lässt Zusammenhänge neu sichtbar werden: die Wege der Generationen, die sich immer wieder kreuzen, Familiengeschichten von Nähe und Trennung, Streit und Versöhnung. Nebenfiguren, die in unserer Erinnerung längst verblasst sind, bekommen wieder ein Gesicht: Etwa Abrahams Brüder Nahor und Haran, der Vater Lots. Die Wasser der Sintflut beginnen sich zu ordnen.

Besonders eindrücklich ist, wie von der Osten-Sacken die Macht vermeintlich eindeutiger Zeichen herausarbeitet. Kain deutet ein Zeichen als Ablehnung; Isaak hält das raue Fell für den Beweis, Esau vor sich zu haben; Jakob sieht im blutbefleckten Gewand Josefs den Beweis für dessen Tod; Potifars Frau wiederum benutzt Josefs Gewand als vermeintlichen Beleg für einen sexuellen Übergriff.

Den trügerischen Zeichen setzt die Genesis die Kraft des Wortes Gottes entgegen: **Gott spricht – und es wird.** Die Schöpfung selbst verdankt sich seinem Wort.

Nicht immer verstehen die biblischen Menschen, was Gott ihnen sagt. Und auch dem Leser wird nicht alles erklärt. Gerade darin liegt eine Stärke dieses Buches. So einfach und zugänglich konnte es wohl nur jemand schreiben, der ein Leben lang

mit diesen Texten gelebt und gearbeitet hat.

Peter von der Osten-Sacken ist dafür von Herzen zu danken – und dieses kleine, große Buch den Leserinnen und Lesern sehr ans Herz zu legen.

Hartmut Diekmann, Pfarrer in Ruhe

Peter von der Osten-Sacken: Die Bibel und ihre kühnen Geschichten. Kulturverlag Kadmos, ISBN 978-3-86599-493-6.



Herbstliche Grüße aus der Kita Samariter



Die Tage werden kürzer, die Blätter färben sich bunt und die ersten kühlen Herbsttage sind da. In unserer Kita Samariter sind wir nun in der Herbst- und Adventszeit angekommen und freuen uns auf eine ganz besondere und stimmungsvolle Zeit mit unseren Kindern.

Am **11. November 2026, um 15:30 Uhr** möchten wir gemeinsam mit den Kindern das **St. Martinsfest** feiern. Mit leuchtenden Laternen, fröhlichen Liedern und einer gemütlichen Atmosphäre wollen wir uns an die Geschichte des heiligen Martin erinnern und dabei die Freude am Teilen und an der Gemeinschaft miteinander erleben.

Auch auf die Adventszeit blicken wir voller Vorfreude. Am **4. Dezember 2026** werden wir uns am **Adventsmarkt** beteiligen. Wir freuen uns sehr darauf, diesen besonderen Tag gemeinsam mit den Familien und der Gemeinde zu verbringen. Nach einem gemeinsamen Gottesdienst erwartet uns noch eine kleine Überraschung, auf die wir schon jetzt gespannt sind.

Die kommenden Wochen werden bei uns in der Kita von vielen schönen gemeinsamen Erlebnissen geprägt sein. Wir möchten mit den Kindern die Vorfreude auf Weihnachten wachsen lassen, gemeinsam **backen, basteln, singen und Geschichten hören**.



Dabei möchten wir ihnen die besondere Stimmung der Advents- und Weihnachtszeit näherbringen und viele kleine Momente der Freude und Besinnlichkeit schaffen.
Wir freuen uns auf eine wunderschöne Zeit voller Wärme, Gemeinschaft und leuchtender Kinderaugen.
Wir wünschen allen Familien und Gemeindemitgliedern eine **besinnliche Herbst- und Adventszeit** und freuen uns auf viele schöne gemeinsame Begegnungen!

Herzliche Grüße
Ihre Kita Samariter



Schneemann: Image by Creative Canvas from Pixabay alle weiteren Illustrationen: Laura Kersten

Das Festlied

Zu Weihnachten singen wir gerne Lieder. Welches Lied singen Linda, Fiete, Inge, Oskar und Sina?

Versuche, den Buchstabensalat in sinnvolle Wörter zu ordnen.

1 IR H

2 IKIRE EL DN

3 TOK M E W

4 O

5 MKE MOT

6 HDO C O

7 LAL

____ _____,

_____, ____

_____ _____

_____!

Und kannst du auch die zehn Unterschiede im unteren Bild finden?







Rätseln.Wissen.Basteln&Kreatives.Spielen. © www.Gemeindebriefdruckerei.de

Lösung: Ihr Kinderlein, kommet, o kommet doch all!

© www.GemeindebriefDruckerei.de



Schnapp dir deine
Bunt- oder Filzstifte
und lasse das Bild
weihnachtlich farben-
froh erstrahlen.

Viel Spaß!



Montag

Die **Töpfergruppen** treffen sich **jeden Montag** von **10 - 13 Uhr** (Infos bei Frau Leupold: 01 62 47 12 78 5) und
von **17:30 - 20 Uhr** (Infos bei Frau Migala: 0151 53112986)
in der Jeremia-Kirche, Eingang Burbacher Weg 2
Kostenbeitrag pro Person incl. Material: 4 EUR/Tag

Handy-Hilfe für alle, die im Umgang mit ihrem Handy ein Problem haben.
Jeden Montag von 15:00 – 16:00 Uhr
im Seminarraum der Jeremia-Kirche, Eingang Burbacher Weg 2
Infos über das Gemeindebüro (Tel: 37 23 08 5) und bei H. Peters (Tel: 01 74 90 01 86 1)

Handy-Hilfe Einzelberatung für spezielle Fragen rund um das Smartphone (Android)
Jeden Montag nur nach vorheriger telefonischer Anmeldung und auf **30 Minuten pro Person** begrenzt.
Im Seminarraum der Jeremia-Kirche, Eingang Burbacher Weg 2
Infos und Anmeldung bei H. Peters (Tel: 01 74 90 01 86 1)



Dienstag

Das **Kreativ-Team** und die Freund:innen der Teestunde (Handarbeit & Freude) treffen sich **jeden Dienstag von 9 - 11:30 Uhr**
in der Jeremia-Kirche, Eingang Burbacher Weg 2 zur gemeinsamen Geselligkeit.
Infos über das Gemeindebüro (Tel: 37 23 08 5)

Spiel - Spaß - Geselligkeit
im Kirchencafé der Jeremia-Kirche, Eingang Burbacher Weg 2
Nächste Termine: 10. November, 24. November, 08. Dezember, 22. Dezember, jeweils von 15 bis 17 Uhr.
Kostenbeitrag: 2 EUR/Person für Kaffee, Tee und Kuchen.
Wir freuen uns auf Sie.
Nordika Kluge (01 76 84 08 58 8) und
Hannelore Lehmann (37 27 43 5 oder 01 51 19 02 35 30)



Mittwoch



Seniorenclub
Unsere Treffen finden an **jedem Mittwoch von 14:30-16:30 Uhr** im Kirchen-Café der Jeremia-Kirche, Eingang Burbacher Weg 2, statt.
Leitung: Prädikant Liefke, (Tel: 62 92 83 23)

Instrumentalkreis im Falkenhagener Feld 18:30 - 19:30 Uhr
Kirchenchor im Falkenhagener Feld 19:30 - 21:00 Uhr
Leitung: Fabian Ilgner-Voigt
Die Proben finden in der Paul-Gerhardt-Kirchengemeinde statt.
(Tel: 58 85 61 07 und 01 77 97 57 18 4)
Ilgner-voigt@zuflucht-jeremia-gemeinde.de

Der **Bibelkreis** trifft sich i. d. R. an **jedem ersten Mittwoch im Monat von 17:00 - 18:30 Uhr** im Seminarraum der Jeremia-Kirche, Eingang Burbacher Weg 2.
Nächste Termine: **04. November 2026** und **02. Dezember 2026**
Pfarrer Dirzus (Tel: 37 15 36 20)



Donnerstag

Gemeinsam statt einsam
Wir sind eine Kaffeetreff-Gruppe, die sich **jeden Donnerstag von 15 - 17 Uhr** im Kirchencafé der Jeremia-Kirche, Eingang Burbacher Weg 2, trifft. Bei uns wird auf gemeinsame Unternehmungen großen Wert gelegt, teils auch außerhalb des Cafés.
Infos bei Karin Cyran (Tel.: 01 76 48 18 01 96)



Freitag



Die **Trauergruppe** "Mensch, du fehlst!" trifft sich immer **monatlich** am **4. Freitagnachmittag** von **15:30 - 17:00 Uhr**. Treffpunkt: Blauer Glockenturm Jeremia-Kirche, Siegener Str. 52. Nächste Termine: **27. November 2026** und **18. Dezember 2026**
Prädikant Liefke (Tel: 62 92 83 23)



Freitag

Pray & Pasta für Jugendliche ab 13 Jahren findet **jeden 3. Freitag im Monat** (außer in den Schulferien) **ab 19:00 Uhr** statt. Wir kochen gemeinsam, kickern, beten, gucken Filme und noch mehr in der Paul-Gerhardt-Kirchengemeinde, Im Spektefeld 26, 13589 Berlin.
Nächster Termin: **20. November 2026, 18. Dezember 2026**.
Infos bei Fabian Ilgner-Voigt (01 77 97 57 18 4)



Samstag



Paules KiezKinder – Kinder im Vor- und Grundschulalter – treffen sich **jeden 1. Samstag im Monat** (außer in den Schulferien) von **10:00 – 12:00 Uhr** zum Geschichten hören, spielen, basteln und singen in der Paul-Gerhardt-Kirchengemeinde, Im Spektefeld 26, 13589 Berlin. Nächste Termine: **07. November 2026** und **05. Dezember 2026** (im Café).
Infos bei Fabian Ilgner-Voigt (01 77 97 57 18 4)



Text: Lutherbibel, revidiert 2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart - Grafik: © GemeindebriefDruckerei

Veranstaltungen
November - Dezember 2026

Sonntag
1
Nov.



MUSIK-GOTTESDIENST JAZZ
11:00 Uhr
Esther Kaiser, Vocals
Birgitta Flick, Saxophon
Vinzent Dirzus, Predigt und Liturgie

Mittwoch
11.
Nov.



Mittwoch, 11. Nov. 2026 | 15:30 Uhr
Familien-Andacht mit Laternenumzug

Martinshörnchen | warme Getränke |
Feuerschale

Evangelische
Zuflucht-und-Jeremia
Kirchengemeinde

ZJ

Samstag

14.

Nov.



MUSIKNACHMITTAG
17:00 Uhr (Einlass ab 16:30 Uhr)
im Stadtteilzentrum im
Falkenhagener Feld-West

Eintritt frei!

Sonntag

29.

Nov.



FAMILIENKIRCHE
11:00 Uhr
Gemeinsames Singen,
Geschichten u. v. m.

Sonntag

6.

Dez.



MUSIK-GOTTESDIENST KLASSIK
11:00 Uhr
Kirchenchor im
Falkenhagener Feld
Fabian Ilgner-Voigt, Leitung
Vinzent Dirzus, Predigt u. Liturgie
Geschichten u. v. m.

Freitag

4.

Dez.



ADVENTSMARKT
14:30 - 17:30 Uhr
in und vor der Jeremia-Kirche

Nikolaus mit Esel
Buntes Markttreiben
Kunsthandwerk
Getränke
Kulinarisches

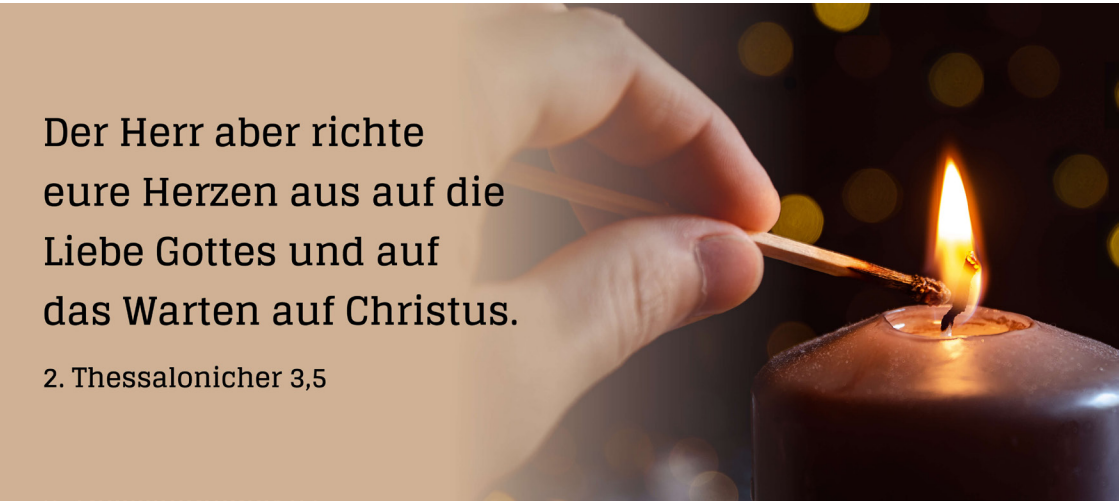
Freitag

11.

Dez.



WEIHNACHTSLIEDERSINGEN
17:00 Uhr
Vorplatz an der
Jeremia-Kirche



Text: Lutherbibel, revidiert 2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart - Grafik: © GemeindebriefDruckerei

ERZÄHLCAFÉ...



...am 10. Dezember 2026, 16 Uhr im Café der Jeremiakirche, Eingang Burbacher Weg 2

Zauberhafte, märchenhafte Weihnachtszeit

Wir lassen den Alltag hinter uns und lassen uns verzaubern von frei erzählten Märchen! Vom Zauber des Winters und Weihnachten, von Verwünschung und Erlösung und Märchen aus aller Welt zum Träumen, Schmunzeln und Staunen. Am Ende wird alles gut!
Mit der Erzählerin Astrid Heiland-Vondruska

Bitte um Anmeldung im Gemeindebüro bis Montag, 07. Dezember 2026!

Telefon: 030 372 30 85
E-Mail: buero@zuflucht-jeremia-gemeinde.de



Einladung zum

Weihnachtsessen für Menschen, die allein sind

Am 24. Dezember
2026 um 18:15 Uhr

Ort:
Ev. Zuflucht-und-Jeremia-Kirchengemeinde, Siegener Str. 52, 13583 Berlin

Anmeldung bis 15.12.2026 an buero@zuflucht-jeremia-gemeinde.de oder Tel.: 030 3723085

Evangelische Zuflucht-und-Jeremia Kirchengemeinde



Offene Kirche

Willkommen – Hoş geldiniz – مرحب به

Jeden Dienstag von 10 bis 12 Uhr geöffnet.
Kommen Sie herein.
Setzen Sie sich.
Genießen Sie einen Moment Ruhe.
Alle Menschen sind willkommen.

Infos zu Angeboten und Veranstaltungen: zuflucht-jeremia-gemeinde.de →

Zimmer frei!

Wohngemeinschaften für Menschen mit Demenz

Geborgen leben – individuell betreut – rund um die Uhr versorgt

In den familiären Wohngemeinschaften des **Pflegekreis Naffin** stehen Lebensqualität, Selbstbestimmung und persönliche Zuwendung im Mittelpunkt. Ein eigenes Zimmer bietet Privatsphäre, während das gemeinschaftliche Leben Sicherheit, Nähe und soziale Kontakte schafft.

Unsere Bewohner profitieren von:

- liebevoller Betreuung und professioneller Pflege rund um die Uhr
- individuellen Beschäftigungsangeboten
- gemeinsamen Ausflügen und jahreszeitlichen Festen
- einer herzlichen, familiären Atmosphäre

Standorte: Spandau (nahe der Havel) und Staaken

Vereinbaren Sie gerne ein unverbindliches Beratungsgespräch oder einen Besichtigungstermin.



Pflegekreis Naffin GmbH
Telefon: 030 375 88 188

WENN ERINNERUNGEN VERFLIEGEN, BLEIBT DER VERTRAUTE DUFT.

„Manche Sachen vergisst man nie. Gerüche zum Beispiel. Sie bleiben oft ein Leben lang erhalten. Auch bei Demenz. Und deshalb verlieren sie nie die Kraft, eine ganze Welt zu eröffnen. Immer dann, wenn man sie erlebt.“ **Claudia B., Persönliche Betreuungskraft bei Home Instead**

BLEIBEN KÖNNEN, WO ES AM SCHÖNSTEN IST: ZUHAUSE.
Jetzt kostenlos beraten lassen.
homeinstead.de/berlin-spandau
oder Tel. 030 2084865 -0

Home Instead.
Zuhause umsorgt



EINFACH PERSÖNLICHER: BETREUUNG ZUHAUSE UND AUSSER HAUS | GRUNDPFLEGE | DEMENZBETREUUNG
LEISTUNGEN ÜBER DIE PFLEGEKASSE FINANZIERBAR

Jeder Betrieb von Home Instead ist unabhängig sowie selbstständig und wird eigenverantwortlich betrieben.

Falken-Apotheke
Spandau

Siegener Straße 59
13583 Berlin

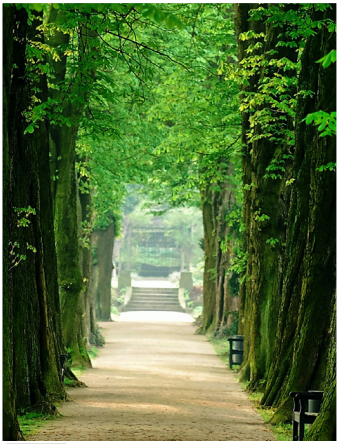
Telefon 030 3722090
Telefax 030 3714255

www.falken-apotheke-spandau.de
info@falken-apotheke-spandau.de

Öffnungszeiten
Mo, Di, Do 8.00 – 19.00 Uhr
Mi, Fr 8.00 – 18.30 Uhr
Sa 8.00 – 14.00 Uhr

Herr Apotheker Patrick Klapper
und sein Team beraten Sie gerne
in allen Arzneimittelfragen.

Kompetent und freundlich.



HAFEMEISTER
BESTATTUNGEN

- kompetente Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten
- günstige Sterbegeldversicherungen
- würdiger Abschiedsraum - auch für Trauerfeiern
- große Ausstellung von Särgen und Urnen
- umfassende Grabpflege

www.hafemeister-bestattungen.de

BREITE STRASSE 66 · 13597 BERLIN-SPANDAU

BESTATTER
P im Hof
Aufzug
24 h

030 333 40 46

Alles nach Ihren Wünschen

FLIEGENER
BESTATTUNGEN

Seit 1851 im Besitz der
Familie Fliegener-Cotta

Falkenhagener Str. 13
13585 Berlin-Spandau
Telefon **335 80 18**
www.fliegener-bestattungen.de

Angebote für Trauernde

Trauergruppe im Falkenhagener Feld
Ev. Zuflucht-und Jeremia-Kirchengemeinde, Siegener Str. 52, 13583 Berlin
Treffpunkt: Unter dem blauen Glockenturm
Im Allgemeinen jeden letzten Freitag im Monat von 15:30 bis 17:00 Uhr
Kontakt: Prädikant Liefke, Tel: 629 28 323

Trauercafé in Gatow, Huth-Haus, Alt-Gatow 37, 14089 Berlin
Jeden 3. Donnerstag im Monat, von 14:30 bis 16:30 Uhr
Leitung: Kerstin Abeler Tel: 36 15 01 1

Trauercafé in Kladow, An der Schilfdachkapelle, Waldallee 3, 14089 Berlin
Jeden 4. Freitag im Monat, um 16 Uhr
Leitung: Inge Kronfeldt, Tel: 36 56 33 5
Weitere Kontakte: Pfarrer Nicolas Budde, Tel: 36 43 20 16
Pfarrer Alexander Remler, Tel: 36 50 92 14

Frühstück für Trauernde
Jeden 4. Montag im Monat, 10 Uhr
Kirchenkreis Spandau, Martin-Albertz-Saal, Jüdenstr. 37, 13597 Berlin
Kontakt: Frauke Neupert-Schuhmacher, Tel: 01 52 55 70 52 90

Beratung und weitere Informationen/Anmeldung zu den Trauercafés:
Diakonin Frauke Neupert-Schuhmacher, Seelsorgerin und Trauerbegleiterin/ Koordinatorin, Tel: 01 52 55 70 52 90, neupert-schuhmacher@kirchenkreis-spandau.de

Ansprechpartnerin für die Begleitung trauernder Kinder und Familien
Diakonin Renata Fandré
Tel: 01 57 54 89 18 46, fandre@kirchenkreis-spandau.de

Weitere Angebote unter
https://www.spandau-evangelisch.de/hilfe/trauer-leben/cafes-gruppen

Evangelische Kirche in Spandau

Wichtige Rufnummern

Beratungsstelle für behinderte, Krebskranke Menschen (Anmeldung/Zentrale) Melanchthonstr. 8, 13595 Berlin			36 99 67 11
Bürgeramt Spandau, Carl-Schurz-Str. 2-6			115
Telefonseelsorge (kostenloser Anruf)			0800 11 10 11 1
Kindernotruf			61 00 61
Babynotruf			0800 45 60 78 9
Kinder- und Jugendgesundheitsdienst			90 27 92 25 4
Kältehilfe für Frauen			01 51 14 79 39 02
Kältebus Berliner Stadtmission			01 78 52 35 83 8
Kältebus Rotes Kreuz			01 70 91 000 42
Ev. Beratungsstelle für Menschen in Krisen, Familien-/Eheberatung			336 14 29
Treffpunkt Regenbogen, Insolvenzberatung			336 10 36
Landeskirchliches Pfarramt für Sekten und Weltanschauungsfragen			815 70 40
Aids-Beratung im Bezirksamt Spandau, Carl-Schurz-Str. 2-6.			36 99 67 32
Jugendberatungshaus, Hasenmark 21, 13581 Berlin			77 90 78 97 0
Jugend- und Suchtberatung (Caritas) Hasenmark 3, 13581 Berlin, Anmeldung erforderlich			66 63 36 30
Beratung in allen sozialen Belangen u. Lebenslagen, Hasenmark 3, 13581 Berlin			331 30 21
Frauenhaus oder Zufluchtswohnung? Ruf die BIG-Hotline			611 03 00
Frauenhäuser in Berlin	851 10 18	986 43 32	80 10 80 10
	916 118 36	374 906 22	559 35 31
Rollstuhldienst			84 31 09 10
Pflegestützpunkt Rathaus Spandau Sozialpädagogische Beratungsstelle, Hermann-Schmidt-Weg 8, 13589 Berlin			902 79 82 32

BLAUER ENGEL DAS UMWELTZEICHEN
GBD
www.blauer-engel.de/uz195
Dieses Produkt **Dachs** schont die Ressourcen.
Emissions- und schadstoffarm auf 100% Altpapier gedruckt.
www.GemeindebriefDruckerei.de

Schuldner- & Insolvenzberatung
AWO Infoveranstaltung zum Verbraucherinsolvenzverfahren (Ablauf, Voraussetzungen und Wissenswertes zur Entschuldung für Privatpersonen).
☏ 36 50 91 07

Miet- & Energieschuldnerberatung (Spandau wohnt)
☏ 447 262 124
Offene Sprechstunde Mo 10–13 Uhr
wohnhilfen.spandau@immanuel.de

Immanuel Diakonie
Burbacher Weg 4
Allgemeine unabhängige Sozialberatung: ☏ 447 262 125
beratung.spandau@immanuel.de
Offene Sprechstunde:
Di 9 – 11 Uhr & Do 15 – 17 Uhr
Für Geflüchtete:
Mo 15 – 17 Uhr in Farsi
Di 9 – 11 Uhr in Deutsch & Englisch
Do 9:30 – 11:30 Uhr in in Arabisch

Schwangeren- u. Schwangerschaftskonfliktberatung
Achenbachstr. 15, 13585 Berlin
☏ 447 262 135
schwangerenberatung.spandau@immanuel.de

Eulalia Eigensinn e.V.
Frauenzentrum, Fachberatung (Psychosoziale-, Erziehungs- und Sozialberatung) Lutherstrasse 13, 13585 Berlin
☏ 335 11 91

Hilfetelefon
Gewalt gegen Frauen
Beratung 24h
anonym, kostenfrei
☏ 116 016
www.hilfetelefon.de

HÎNBÛN
Internationales Bildungs- und Beratungszentrum für Frauen & ihre Familien - Treffpunkt für Frauen aller Religionen, Altersklassen, Hautfarben, Sexualitäten und Herkunftsländer.
Brunsbütteler Damm 17
☏ 336 66 62

Telefonseelsorge
☏ 0800 111 0 222 oder
☏ 0800 111 0 111
www.berliner-telefonseelsorge.de

Kinder- & Jugendtelefon
☏ 0800 11 10 333

Hier liegt unser Gemeindebrief aus:

- Stadtteilarbeit Casa e. V., Kiezstube, Spekteweg 48
- jtw Jugend Theater Werkstatt, Gelsenkircher Str. 20
- Falken-Apotheke, Siegener Str. 59
- DHL Paketshop 663, Kiez Kerdi Kiosk, Westerwaldstr. 7,
- Stadtteilbibliothek, Westerwaldstr. 9
- Klubhaus Falkenhagener Feld, Westerwaldstraße 13
- Blumen Busse, Pionierstr. 89
- QM Falkenhagener Feld Ost, Falkenseer Chaussee 35

Gemeindebüro der Ev. Zuflucht-und-Jeremia-Kirchengemeinde
Sabine Kersten & Konstanze Edler
Sprechzeiten:
Di 15 – 17 Uhr, Mi 10 – 12 Uhr,
Do 10 – 12 Uhr (telefonisch), Fr 10 – 12 Uhr
Siegener Str. 52, 13583 Berlin
☏ 372 30 85
buero@zuflucht-jeremia-gemeinde.de

Pfarrer und Geschäftsführung:
Vinzent Dirzus
Sprechzeit: zur Zeit nur nach Vereinbarung ☏37 15 36 20 015 560 39 56 08
dirzus@zuflucht-jeremia-gemeinde.de

Evangelische Kindertagesstätte Samariter
Annika Zech & Ulrike Real-Marterer
Siegener Straße 50, 13583 Berlin ☏ 23 30 72 15
kita.samariter@kirchenkreis-spandau.de
@evangelische_kita_samariter.

Kirchenmusik:
Fabian Ilgner-Voigt ☏ 58 85 61 07
ilgner-voigt@zuflucht-jeremia-gemeinde.de

Impressum

Herausgeber: Der Gemeindekirchenrat der Ev. Zuflucht-und-Jeremia-Kirchengemeinde

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des Verfassers wieder, die nicht mit der Auffassung der Redaktion übereinstimmen muss.
Für eingesandte Beiträge besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung. Die Redaktion behält sich vor, Beiträge und Leserbriefe in redaktionell üblicher Form redigiert zu veröffentlichen und ggf. zu kürzen.

Redaktion: Ingrid Lawrenz
Layout: Laura Kersten; Titelbild: Image by Seidenperle from Pixabay
Auflage: 1.250 Exemplare; Druck: GemeindebriefDruckerei Groß Oesingen
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 15. November 2026
Spendenkonto: Kirchenkreis Spandau
IBAN: DE73 1005 0000 0810 0050 00 BIC: BELADEBEXXX
Verwendungszweck: Zuflucht-Jeremia

Jemand sollte was gegen Hunger tun. Moment mal, Du bist ja jemand.

**Schreib die Welt nicht ab.
Schreib sie um!**

brot-fuer-die-welt.de/spenden

Brot für die Welt